Bei Verkehrskontrolle zum Drogentest aufgefordert

BMW-Fahrer aus Aerzen durfte nicht weiterfahren

Montag 4. Januar 2021 - **Aerzen (wbn). Ein 32 Jahre alter BMW-Fahrer aus Aerzen hat nach einer Verkehrskontrolle sein Fahrzeug stehen lassen müssen.**

Ein Betäubungsmitteltest ergab „mehrere körperliche Reaktionen“. Und einen Drogenschnelltest wollte der Mann nicht machen. Daraufhin wurde er zur Blutprobe gebeten. Und bis das Ergebnis feststeht, darf er sich nicht mehr hinters Steuer setzen. Nachfolgend der Polizeibericht: „In der Nacht zu Sonntag wurde auf dem Reherweg in Aerzen ein BMW durch eine Polizeistreife angehalten und der Fahrer, ein ortsansässiger 32jähriger Mann, überprüft.

Fortsetzung von Seite 1 Bei dem Mann wurden nach einem standardisierten körperlichen Test zur Feststellung der Fahrtauglichkeit, mehrere körperliche Reaktionen festgestellt, die auf eine BTM-Beeinflussung hindeuten. Einen angebotenen Drogenschnelltest konnte oder wollte er nicht durchführen. Daraufhin wurde von dem Mann eine Blutprobe entnommen, die aktuell ausgewertet wird. Die Weiterfahrt wurde für 24 Stunden untersagt und der Pkw verschlossen am Kontrollort abgestellt.“